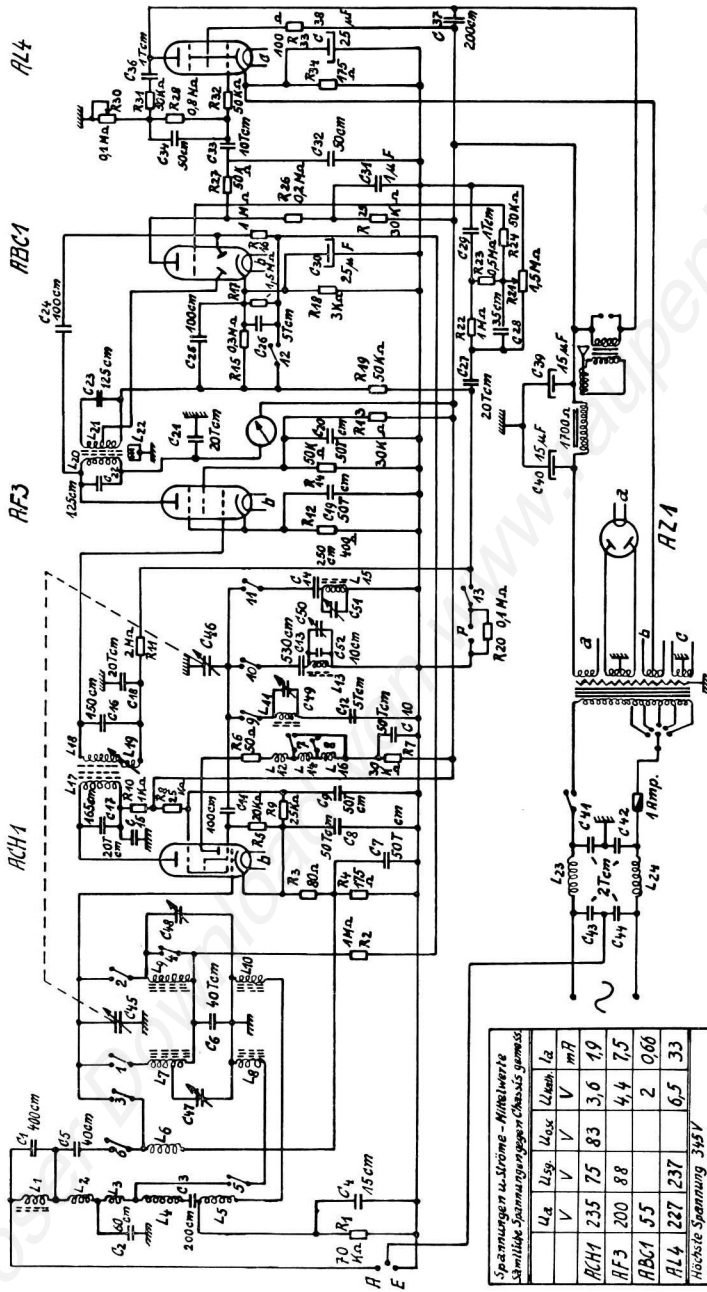


Schaltschema



Spannungen u. Ströme - Mittelwerte
Sämtliche Spannungswerte in Chassis gemessen

	U _a	U _g	U _{sc}	U _{sch}	I _a	I _g	I _{sc}	I _{sch}
ACH1	235	75	83	3,6	1,0			
RF3	200	88		4,4	7,5			
ABC1	55			2	0,60			
AL4	227	237		6,5	3,3			

Hochste Spannung 345V
Gesamistrom 63,5 mA

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Teileliste



Schaub Super KW 39

E/1
1. 9. 39

Bezeichnung	Bestell-No.	Preis	Bemerkung
Topfsockel 8 polig	8022	— 25	
Röhrenfassung 7 polig	843	— 20	
Röhrenkappe für ACH 1	9331	— 60	
Röhrenkappe für AF 3	9337	— 31	
Röhrenkappe für ABC 1	9332	— 65	
Antriebsachse komplett	9304/2	— 70	mit Schwungrad und kleiner Seilrolle
Seilscheibe	9304/5	— 70	
Antriebsseil komplett mit Feder	9330	— 34	Schnur und Stahlritze
Zeiger komplett	9305/17 v	— 23	
Skala komplett	9305/12 v	2.25	mit Skalenspanner
Lampenwinkel links	9305/24	— 20	mit Fassung
Lampenwinkel rechts	9305/23	— 20	mit Fassung
Beleuchtungslempchen	LK 40/06 matt	— 30	4 Volt. 0,6 Amp.
Wellenschalterachse komplett	9306/2	2.10	mit Nocken
Wellenschaltergrundplatte komplett	9306/3 v	— 90	
Phonoschaltergrundplatte komplett	9306/5 v	— 30	
Antennenfilter komplett	9307/7 v	3.65	L 1 — L 5
Eingangskurzwellenspule	9333	— 62	L 6
Eingangskübel	9334	4.65	L 7 — L 10
Oszillatorkübel	9335	12. —	L 11 — L 16
1. ZF-Kübel	9336	6.80	L 17 — L 19
2. ZF-Kübel	9338	4.60	L 20 — L 22

Bezeichnung	Bestell-No.	Preis	Bemerkung
Netztrafo komplett	9308/2	9.90	ohne HF-Drossel
Netz-HF-Drossel	9339	2.60	L 23,24
Umschaltknopf mit Feststellschraube	808/9 v	—,32	
Sicherung Primär 1 Amp.	Si 1000	—,25	
Sicherung Sekundär 0,1 Amp.	Si 100	—,25	
Holzgehäuse einbaufertig	9311/1 v	49.17	ohne Lautsprecher
Holzgehäuse leer	9311/1	39.27	
Abdeckrahmen	9211/5	2.10	
Glasplatte	9205/20	—,15	
Seidenspanner	9311/6	—,37	
Bespannungsstoff	9311/8	—,63	
Kordelschnur	9321	1.20	250 cm
Lautsprecher	9311/7	17.50	
Bodenabschirmung	9303/3	—,17	
Schaltknebel für Wellenschalter	9325	—,35	
Schaltknopf für Bandenbreitenregler	2066 v	—,35	
Abdeckscheibe	6011/11	—,08	
Bedienungsknopf mit Zierring	9324 v	—,40	
Rückwand ohne Netzkabel	9311/3	1.47	
Netzkabel komplett mit Stecker und Kupplung	96 K	—,85	
Karton komplett mit Einlagen	9323	2.50	kostenlos
Gebrauchsanweisung	9311/12	—	

Teileliste

Bezeichnung		Wert	Bestell-No.	Preis	Bemerkung
Röllchenkondensatoren	C 2	60 cm	RK 60	} —.20	VE-Ausführung 2000 V Prsp. 2000 V Prsp. 10 V 500 V
"	C 3	200 cm	RK 200		
"	C 6	40Tcm	RK 40 T	} —.40	
"	C 7, 8, 9, 10	50Tcm	RK 50 T		
"	C 12, 26	5Tcm	RK 5 T	} —.30	
"	C 15, 18, 21, 27	20Tcm	RK 20 T		
"	C 24, 25	100 cm	RK 100	} —.20	
"	C 28	35 cm	RK 35		
"	C 29, 36	1000 cm	RK 1 T	} —.30	
"	C 32, 34	50 cm	RK 50		
"	C 33	10Tcm	RK 10 T	} —.60	
"	C 31	1 uF	RK 900T/750 =		
"	C 37	200 cm	RK 200/2	} —.20	
"	C 41, 42, 43, 44	2000 cm	RK 2 T/2		
Elektrolytkondensatoren	C 30, 38	25 uF	EK 25/10	1.35	
"	C 39, 40	15 uF	EK 15/500/550	4.85	
Glimmerkondensatoren	C 1	400 cm	GK 400 V	} —.55	
"	C 5	40 cm	GK 40		
"	C 11	100 cm	GK 100		
"	C 13	530 cm	GK 530 I		
"	C 14	235 cm	GK 235 I		
"	C 16	150 cm	GK 150 V/10		
"	C 17	165 cm	GK 165 V/10		
"	C 22, 23	125 cm	GK 125 V/10	} —.35	
Caliteller	C 4	15 cm	CK 15		
"	C 52	10 cm	CK 10	} —.65 — .70 1.05	
Trimmer	C 49	3/20pF	Ko 2496		
"	C 47, 48, 50	5/30pF	Ko 2497		
"	C 51	5/45pF+70 cm	Ko 2498/70	9.80	
Drehkondensator	C 45, 46		9340		

Bezeichnung		Wert	Bestell-No.	Preis	Bemerkung
1. Widerstände	$\frac{1}{2}$ Watt R 1	70 K Ohm	W 70	—,25	10 0/0
"	R 2, 16, 22	1 Meg Ohm	W 1000		
"	R 3	80 Ohm	W 0080		
"	R 5	20 K Ohm	W 20		
"	R 10	1 K Ohm	W 1		
"	R 11	2 Meg Ohm	W 2000		
"	R 14, 19, 24				
"	R 27, 31, 32	50 K Ohm	W 50	—,25	10 0/0
"	R 15	0,3 Meg Ohm	W 300		
"	R 17	1,5 Meg Ohm	W 1500		
"	R 20	0,1 Meg Ohm	W 100		
"	R 23	0,5 Meg Ohm	W 500		
"	R 25	30 K Ohm	W 30		
"	R 26	0,2 Meg Ohm	W 200		
"	R 28	0,8 Meg Ohm	W 800		
"	R 33	100 Ohm	W 0100		
"	R 4, 34	175 Ohm	W 0175 V		
"	R 12	400 Ohm	W 0400 V	—,25	5 0/0
"	R 18	3 K Ohm	W 3 V		
"	R 6	50 Ohm	W 0050 XX	—,25	20 0/0
"	1 Watt R 9	25 K Ohm	W 25/1	—,35	10 0/0
"	R 13	30 K Ohm	W 30/1		
"	2 Watt*) R 7	15 K Ohm	W 15/2	—,70	10 0/0
"	R 8	25 K Ohm	W 25/2		
2. Potentiometer	R 21	1,5 Meg Ohm	6210/2	2,95	mit Netzschalter für Tonblende
"	R 30	0,1 Meg Ohm	9310/1	1,40	

*) bis Gerät 967084 hat R 7 30 K Ohm

A. Allgemeine Bemerkungen

1. Die nachfolgend beschriebenen Einstellungen sollen nur dann vorgenommen werden, wenn einwandfrei festgestellt ist, daß der Fehler in einer Verstellung eines Abstimmmittels liegt. Dies ist meist dann der Fall, wenn das Gerät leise und gleichzeitig unselektiv bzw. wenn die Einstellung der Stationen auf der Skala verschoben ist. Infolge der besonderen stabilen Konstruktion der Oszillatoreinheiten dürfte eine ungleichmäßige Verstimmung der Skala sehr selten vorkommen.
2. Zum Nachstimmen benutze man einen modulierten Hilfs- oder Meßsender und kontrolliere die Einstellung mittels Ausgangsvoltmeters.
3. Sämtliche Nachstimmungen haben bei Schmalbandeinstellung des Gerätes zu erfolgen, da sonst bei Ueberkopplung der Bandfilter keine einwandfreie Abstimmung möglich sein würde.
4. Zur leichteren Einstellung bzw. zur Lösung der gesicherten Einstellschrauben ist es notwendig, den Lack vorher mit einem Tropfen Kinolin-Lösung zu entfernen, damit eine Beschädigung der Schraubenschlitze vermieden wird, die eine umständliche Reparatur zur Folge haben kann.
5. Nach Vornahme der Einstellung muß jede Schraube unter Verwendung von nicht leitendem Lack z. B. Kinolin-Lack (Achtung! Säurefrei) gegen Verdrehung gesichert werden. Man arbeite mit einem feinen Pinsel oder Draht und wenig Lack, um zu vermeiden, daß der Lack an Stellen fließt, wo er Schaden anrichten kann.

B. Nachstellen der Zwischenfrequenz.

Das Nachstellen der Zwischenfrequenz erfolgt unter Benutzung eines Quarzsenders oder möglichst genauen Meßsenders auf Welle 612 m gleich 490 KHz. Eingestellt werden (siehe Einstellplan L 17, L 18, L 20 und L 21. Jedes Abstimmittel wird in der angegebenen Reihenfolge auf größte Lautstärke eingestellt. Das ZF.-Filter (L 1) dagegen wird auf Minimum eingestellt. Da das Gerät über einen eingebauten ZF.-Sperrkreis verfügt, ist es möglich, daß bei einer relativ schwachen Energie des Hilffsenders, der an die Antennenbuchse angeschlossen ist, überhaupt kein Zwischenfrequenzsignal durchkommt. In diesem Fall ist zu empfehlen, das Signal direkt auf das Oktodengitter zu geben. Hierbei muß das Oktodengitter eine Gleichstromverbindung (über einen Widerstand 0,1 bis 0,2 Megohm) mit Erde haben. Es kann notwendig sein, die Nachstimmung der ZF. mehrmals in der angegebenen Reihenfolge vorzunehmen, um das größtmögliche Maximum an Trennschärfe zu erlangen.

C. Eichung der Skala

Das Eichen der Skala geschieht unabhängig auf jedem Wellenbereich. Das untere Ende des Normalwellenbereichs ist bei ca. 240 m Wellenlänge nachzuzeichnen mittels Nachstellen des Kondensators C 50 (siehe Einstellplan). Das untere Ende des Langwellenbereichs bei ca. 1430 m mittels Nachstellen des Kondensators C 51 und

des Kurzwellenbereichs bei ca. 20 m mittels C 49. Das obere Ende des Normalwellenbereichs ist bei ca. 540 m Wellenlänge durch Verstellen der Induktion L 13, das obere Ende des Langwellenbereichs bei ca. 1900 m durch Nachstellung der Induktion L 15 und das des Kurzwellenbereichs bei ca. 33 m durch Nachstellen der Induktion L 11 nachzuzeichnen.

D. Gleichlauf zwischen Eingang- und Oszillatorkreis

Die Einstellung der Anfangskapazität bei ca. 240 m Wellenlänge erfolgt mittels des Kondensators C 50, darauf Nachstimmung des Eingangskreises durch C 47.

Die Einstellung der Endkapazität bei ca. 540 m Wellenlänge durch Induktion L 13 und darauf Eingangskreis L 7.

Analog geschieht die Nachstimmung auf lange Welle durch Verstellung der Kondensatoren C 51, C 48 und der Induktionen L 15, L 9. Für Kurzwellen wird der Kondensator C 49 und die Induktion L 11 mit L 6 (auf 30 m Wellenlänge) nachgestimmt.

Auch hier ist es notwendig, die Nachzeichnung mehrmals vorzunehmen, wobei besonders zu beachten ist, daß jede Nachstimmung mit der Einstellung der Anfangskapazitäten anzufangen hat.

E. Fehler, deren Beseitigung durch Nachstimmen möglich ist

1. Die Abstimmung ist einseitig gleichmäßig über die ganze Skala verschoben.

Ursache: Der Zeiger hat sich beim Transport auf der Achse verschoben.

Beseitigung: Die Glasscheibe ist vorsichtig zu entfernen und der Zeiger der Eichung entsprechend einzustellen.

2. Die Abstimmung ist ungleichmäßig verschoben.

Ursache: Verstellung der Kondensatoren und Induktivitäten des Oszillator-Kreises.

Beseitigung: Nachstimmung nach Absatz C der Abstimmvorschrift.

3. Gerät ist leise und nicht trennscharf.

Ursache: Z. F. ist verstimmt. (Besonders zu beachten nach Auswechslung einer Röhre.)

Beseitigung: Zwischenfrequenz nachstimmen nach Absatz B u. C der Abstimmvorschrift.

Es besteht immer die Möglichkeit, daß die hier einzeln beschriebenen Fehler in beliebiger Zusammensetzung gleichzeitig auftreten. Das Nachstimmen des Geräts ist dann immer in nachstehender Reihenfolge vorzunehmen:

1. Nachstimmen der Zwischenfrequenz.
2. Nachstimmen der Skala.

Abstimmvorschrift

